

OLDTIMERPOST



Jahresrückblick 2024



www.oldtimerclub-grosserlach.de

Impressum:

Ausgabe 12 vom 27.03.2025

Alle Rechte vorbehalten

**Bilder: E. Bodamer, A. Fritz, M. Götz, M. Henninger,
H. Junker, E. Lämmle, B. Müller, R. Nitschke, R.
Oppenländer, Margit Schad, Elfriede Wildermuth,
D. Wilhelm**

Bild Titelseite, S.85 und 86 pantheon basel

**Texte: E. Bodamer, A. Fritz, E. Lämmle, B. Müller, R.
Nitschke, R. Oppenländer, D. Wilhelm**

Verantwortlich für den Inhalt:

Erich Lämmle, Berthold Müller

Herausgeber:

Oldtimer Club Grosserlach 1998 e.V.

Editorial

In der Ausgabe 2024 spiegeln sich unsere vielen Aktivitäten wieder. Wir besuchen viele Oldtimertreffen in der nahen Umgebung mit unseren Fahrzeugen. Aber auch mehrtägige Ausfahrten stehen auf dem Programm. Mehrere Mitglieder fahren bereits im Februar nach Einbeck. Dann folgt unsere große Ausfahrt nach Lohr am Main. Viele Mitglieder berichten von ihren Erlebnissen. Dafür bedanken wir uns bei allen recht herzlich. Ein Highlight ist sicherlich die diesjährige Mopedausfahrt von Munero. Bei den monatlichen Treffen gibt es viel Gesprächsstoff. Finanziell steht unser Club auf soliden Beinen. So gibt es in 2025 eine Fahrt an den Ammersee auf Kosten des Vereins.

Auch in 2025 wollen wir wieder ein buntes Programm an Aktivitäten auf die Beine stellen.

In unserer Werkstatt wollen wir gemeinsam die Möglichkeiten zu anstehenden Projekten bieten. Dies sind Restauration eines Fahrrades mit Hilfsmotor und einen Versuch starten eine Vespa 50 Speciale, die im Hochwasser stand, wieder zum Leben zu erwecken.

Bereits im Januar ist eine mehrtägige Fahrt ins Dreiländereck geplant. Auch steht heuer wieder unser Oldtimerfest im September an.

Was wir uns natürlich wünschen ist schönes Wetter bei den Ausfahrten.

Euer Redaktionsteam

Jahresrückblick 2024

Januar 2024

22.01.Vorstandssitzung

Sitzung bei Dietmar.

Anwesend: Dietmar, Markus, Berthold, Rüdiger, Erich, Klaus entschuldigt.

25.01.2024 Vereinstreff

Der Vereinstreff findet wie gewohnt im Wahlenlamm statt. Zum Auftakt des Vereinstreffens sind wir mit 19 Personen, darunter 2 Gäste, gut besucht. Unser Vorstand begrüßt die Teilnehmer/innen und wünscht noch ein gutes und gesundes Neues Jahr. Anschließend ein kurzer Rückblick auf das letzte Jahr. Zuerst ist der Ausflug nach Einbeck und der Besuch von dem PS- Speicher – Museum von Edgar im Blickpunkt. Dazu die ersten Infos zu dem Museum und der Abfrage über die Teilnehmer/innen am 25.02. - 02.03.2024.

Die diesjährige Hauptversammlung ist auf den

28.03. im Wahlenlamm festgelegt. Dieses Jahr wieder mit Wahlen der Vorstandschaft.

Am 19.04. ist die Verabschiedung von BM Christoph Jäger in Großerlach. Markus und Dietmar nehmen teil.

Auch in diesem Jahr nehmen wir wieder am 28.04. beim Murrhardter Frühling teil. Mit Beteiligung der Tafel und Oldtimerfahrten gegen eine Spende für die Tafel.

Zudem findet in diesem Jahr das Jubiläum der Teilorte zur Gesamtgemeinde Großerlach zum 50- jährigen Jubiläum vom 29.06.- 30.06. statt.

Eine Teilnahme ist von unserer Seite für den 30.06. mit Präsentation der Oldtimer vorgesehen.

Geplant ist auch ein gemeinsamer Ausflug mit Partner/Innen. Ziel und Termin werden noch ausgearbeitet (Dietmar).

Die Jahresausfahrt ist geplant in den Spessart und die Region Main.

Edgar arbeitet die Tour aus. Dafür jetzt schon vorab ein Dankeschön.

Die Mopedrallye von Munero findet wieder an Fronleichnam statt (von uns keine Mitwirkung, Zuschauer gerne erwünscht).

Sommerfest in Morbach geplant für den 10.08.

Am Schw. - Wald Tag keinen Tag der offenen Tür.

In der Whats App – Gruppe sollten nur Vereinsthemen behandelt werden. In Backnang im Technik - Forum vom 21.01- 31.03. Ausstellung 100 Jahre Rundfunk. Immer Sonntag`s von 14 Uhr – 17 Uhr. Eintritt frei. Anschließend noch ein unterhaltsamer Abend mit Gesprächsaustausch.

Februar

Besuch PS – Speicher in Einbeck. Edgar organisiert.

15.02.-18.02. Siehe Bericht.

29.02. Vereinstreff

Zu unserem 2ten Vereinstreff im Wahlenlamm konnte unser Vorstand 21 Mitglieder/innen, darunter auch 2 Gäste, willkommen heißen. Anschließend zuerst die Vorstellung der Muster von T- Shirts und der Katalog mit den Westen für die einheitliche Bekleidung. Ist erforderlich durch die neuen Mitglieder. Eine Auswahl und Bestellung ist noch notwendig. Termin ist offen. Teilnahme am Murrhardter Frühling auf dem Chateau- Gontier – Platz mit Kaffee und Kuchen. Mitarbeit durch die Frauen der Tafel ist gegeben. Benefizfahrten für die Tafel wie im letzten Jahr.

Zeltabfrage durch Edgar.

Bei der Ausfahrt PS – Speicher sind 9 Teilnehmer auf Achse nach Einbeck gewesen. Bericht von Edgar. In einer ehemaligen Teppich - und Tapetenfabrik sind ca. 2600 Exponate zu besichtigen. Bericht siehe separat.

Unser Jahresausflug plant Edgar vom 04.07. bis 07.07.2024. Es geht in den Spessart und den Odenwald. Bisher für 12 Personen

reserviert. Weitere Infos folgen per E- Mail Ende April/Anfang Mai.

HV am 28.03. im Wahlenlamm ab 18 Uhr. Einladung mit Tagesordnung erfolgt rechtzeitig.

Besichtigung Oldtimermuseum in Öhringen bei einer Sonntagsausfahrt, Termin noch offen. Organisation?

März

28.03. Vereinstreff Wahlenlamm

Insgesamt sind bei der HV 20 Mitglieder und 3 Gäste anwesend die unser 1. Vorstand begrüßen konnte (4 Mitglieder haben sich entschuldigt). Als erstes die Totenehrung für unser langjähriges Mitglied Otto Fritz. Zweiter Tagungspunkt ist der Rückblick auf das Vereinsjahr 2023. Danach der ausführliche Kassenbericht von unserem Kassier Klaus (verteilt an die Mitglieder). Von Berthold der Bericht des Kassenprüfers der dem Kassier eine einwandfreie Kassenführung ausstellte. Als 5ter

Tagungspunkt wird von Ralf die Entlastung vorgenommen. Es wurde auf eine gemeinsame Entlastung der Vorstandschaft plädiert. Sie erfolgte einstimmig. Anschließend die Wahlen der Vorstandschaft. Zuerst 1. Vorstand Markus, 2ter Vorstand Dietmar, Kassier Reiner, Schriftführer Erich und die Beisitzer Berthold und Rüdiger. Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder sind einstimmig gewählt worden.

Unter dem Punkt Verschiedenes stellte Edgar die Vereinsausfahrt nach Lohr am Main kurz vor. Eine Liste zum Eintrag der Teilnehmer/Innen wurde in Umlauf gegeben. Dietmar stellte die Muster für die neue Vereinsjacken und T-Shirts vor. Auch hier gibt es eine Liste zum Eintragen. Für die Nicht Anwesenden gibt es eine separate Abfrage.

Letzter Punkt die Vorstellung und Aufnahme zwei neuer Mitglieder dem der Vorstand zustimmte.

April

07.04. Oldtimertreffen in Winterbach

Mehrere Mitglieder treffen sich bei schönem Wetter um ca. 12 Uhr auf dem Lidl – Parkplatz. Über Nebenstraßen geht es nach Winterbach.



Jaguar E- Type



Haflinger Puch



Tiefer gelegter T2 Bulli



MG TD

14.04 Besprechung Murrhardter Frühling

Wegen Teilnahme Murrhardter Frühling am 28.04. hatte Edgar zu einer Vorbesprechung eingeladen.

Teilnehmer: Edgar, Margit und Thomas, Markus, Berthold Ralf und Erich. Themen sind Einkauf und Ablauf der Veranstaltung.

Organisation, Kuchen bereitstellen, Verkauf, Garnituren, Strom, Welche Fhzg. Aufstellen. Wer fährt die Benefizfahrten. Spülen im Tafelladen, Kühltheke für Kuchen,

Müllständer, Vereinsbanner Wasserkocher, etc. zu klären sind noch Vorbereitungen am Samstag, Bereitstellung Zelte sowie weitere erforderliche Utensilien.

25.04. Vereinstreff Morbach

Aufgrund der Wetterlage sind wir heute nochmal im Wahlenlamm mit unserem Vereinstreff. Insgesamt sind 21 Personen dabei. Wichtigster Punkt ist der Murrhardter Frühling am 28.04.

Einladen für den Standaufbau am Samstag 27.04. um 14 Uhr

Reiner und Thomas planen eine Ausfahrt für den Sonntag 05.05.

Ralf informiert über den Biergartentreff im Automuseum Schloss Langenburg (Castle & Cars). Der Termin ist ebenfalls immer am letzten Donnerstag im Monat. Fällt mit unseren Treffen

zusammen. Dennoch planen wir einen Donnerstag an dem wir eine Abendausfahrt nach Langenburg durchführen. Termin sollten wir bei nächstem Treff festlegen.

Nächster Treff im Mai im Vereinsheim Morbach.

27.04. Vorbereitungen Morbach

Einladen in Morbach. Dietmar stellt seinen Anhänger bereit. Teilnehmer: Thomas, Margit, Hans, Berthold und Erich.

Treffpunkt 14 Uhr Morbach.

28.04. Murrhardter Frühling

Beginn ist 9 Uhr mit dem Aufbau vom Zelt (hat Edgar von der Stadt ausgeliehen und mitgebracht). Es folgen der Aufbau der Garnituren; Kühlschrank, Müllständer, Kaffeemaschine und alles dazu notwendige Geschirr. Auch die ersten Kuchen werden bereits angeliefert. Der Aufbau von unserem Banner darf natürlich nicht fehlen. Zwischenzeitlich

treffen auch die Kollegen mit den Oldtimern zur Aufstellung auf dem Chateau- Gontier – Platz ein.



Verkauf, die fast alle Ihren Kunden/Innen gefunden haben.



Auch die ersten Besucher kommen schon vorbei und sind Kunden an dem Kaffee -und Kuchenstand. Insgesamt stehen 24 Kuchen zum





Dazu beigetragen hat auch das hervorragende Wetter mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen. Auch konnten wieder Benefizfahrten mit den Oldtimern für die Tafel durchgeführt werden, wenn auch in geringerer Anzahl gegenüber 2023.





Gegen 17 Uhr 30 konnten wir mit dem Abbau von unserem Stand beginnen, die Fahrzeuge und den Anhänger wieder beladen. In Morbach den Anhänger ausladen und teilweise gleich wieder aufgeräumt was möglich war. In der Zwischenzeit ist es fast 19 Uhr 30 geworden bis wir nach Hause fahren konnten. Ein langer Fest- und Arbeitstag ist zu Ende.

Mai

05.05. Wackershofen

Tag der offenen Tür mit Oldtimertreffen.

05.05. Röhlinger Oldtimer Treffen

Karsten vor Ort.



05.05. Ausfahrt

Heute auch eine kleine Ausfahrt von Thomas und Margit sowie Reiner und Sonja. Mehr sind nicht dabei (leider) aber es sind viele bei anderen Treffen gewesen bzw. mit privaten Terminen beaufschlagt oder im Urlaub. Treffpunkt 10 Uhr Lidl – Parkplatz zum Start.

Die Fahrt führt über Rechberg,
Hohenstaufen Wäscherschloss,
Lorch und Welzheim .



05.05.

Rüdiger auf Korfu



Feuerwehr auf Tour (H-
Kennzeichen)

12.05. Börtlingen



Heinrich vor Ort.

**19.05. Oldtimertreffen in
Oppenweiler**

In diesem Jahr durch das voran
gegangene Regenwetter etwas
weniger Besucher mit Oldtimern.

Die untere Wiese rund ums Schloß
steht unter Wasser. Am Tag zuvor

haben sich noch die Enten dort aufgehalten. An Fahrzeuge abstellen nicht zu denken.

Von uns sind Karsten und Heinrich vor Ort.



Für den 02.06. keine Ausfahrt geplant.

Am Sonntag 09.06. (Wahlsonntag) die Info von Achim zum Tag der offenen Tür in Schwaigern bei einem Oldtimer-Chillout von 11-17 Uhr. Dietmar informiert zu einer Ausfahrt nach Nördlingen zum Jubiläum 175 Jahre Eisenbahn. Zudem Museum geöffnet. Besucher mit Oldtimer haben freien Eintritt. Am 30.05. die Mopedrallye von Munero. Start um 10 Uhr 10 in Großerlach am Skilift. Sommerfest am 17.08. in Morbach.

28.05. Vereinstreff

Unser erster Treff im Vereinsheim ist begleitet durch ein für Mai recht Kühles Wetter. Berthold hat Rote Würste und Wecken besorgt die zum Start für etwas Wärme sorgten. Mit 18 Teilnehmern ist das Treffen gut besucht.

Themen die anstehen sind:

Die Vereinsausfahrt vom 04.07.-07.07. nach Lohr am Main. Abfrage wer dabei ist und Edgar bucht die Zimmer.

30.05. Mopedrallye Munero

Mehrere Mitglieder sind beim Start der Mopedrallye von Munero am Großerlacher Freizeitzentrum dabei.



Maschine mit den Steigungen und Gefällen (2500 Höhenmeter).



Nach der Regennacht und weichen Wiesen ist es aber heute Morgen zum Start trocken. Sehr erfreulich für die Starter. Edgar fährt auch mit. Pünktlich um 10 Uhr 10 erfolgt der Start auf die 150 km lange Rundtour. Eine Herausforderung für den „Allerwertesten“ und auch für die Mopeds. Die Tour führt ins „Hohenloher Land“ und somit auch durch den Schwäbisch – Fränkischen Wald. Eine Anstrengung für Mensch und



Juni



Wir können uns jedoch auf ein Weißwurstfrühstück freuen.

27.06. Vereinstreff Morbach

Unser 2ter Vorstand begrüßt in Vertretung die Mitglieder. Wir sind heute 16 Personen.

Zuerst der Hinweis auf das Großerlacher Fest am 30.06.im Gewerbegebiet. Dietmar bringt Banner mit. Abfrage wer teilnimmt. Beginn für uns ab ca.10 Uhr 30. Abfrage zur Spende für den Limesverein, der bei seinem Fest durch den Starkregen ins „Minus“ gerutscht ist. Vorschlag: Mit 250,- € unterstützen. Wurde von den Anwesenden für gut befunden und zugestimmt. Vorschlag zum Besuch des kleinen Kreidermuseums von Ulrich in Haberschlacht Dachsbergstrasse 1. Geplant für Ende Sept, bzw. Anfang Okt. Beim nächsten Treff am 25.07. Fahrt nach Langenburg zum Schloß wo der Oldtimerverein Ingersheim zum Biergarten einlädt. Details noch absprechen.

Teilnahme beim Musikfest mit Oldtimern am 14.07. in Althütte.

Beginn ab 11 Uhr.

Beim der Vereinsausfahrt
Treffpunkt in Mainhardt um 10
Uhr 15 auf dem Parkplatz vom
Penny.

Am 29.06. Boxberg – Klassik beim
Zwischenstopp in Murrhardt auf
dem Bosch- Parkplatz ab ca. 14
Uhr.

30.06. Jubiläumfest Großerlach (50 Jahre Kreisreform)

Mit 10 Personen und 8
Fahrzeugen sind wir bei dem
Jubiläumfest in Großerlach
vertreten. Die Fahrzeuge konnten
wir vor der der Halle und dem
Kindergarten aufstellen. Leider ist
das Wetter nicht so optimal. Es
hat immer wieder geregnet. Fotos
haben wir keine aufgenommen.
Am Spätnachmittag haben wir
dann wieder individuell die
Rückfahrt angetreten.

Juli

Unsere diesjährige
Sommerausfahrt findet vom
04.07. bis 07.07. statt. Die
Vereinsausfahrt führt uns diese
Jahr nach Lohr/Main. Treffpunkt
ist am 04.07. um 10 Uhr 15 auf
dem Penny Parkplatz in

Mainhardt. Die erste Etappe faren
wir über Bretzfeld, Bitzfeld
Langenbeutingen
Neuenstadt/Kocher.

Zwischendurch hat es zu regnen
begonnen und die Cariofahrer
durften die Dächer schließen.

Auf einem Waldparkplatz legen
wir einen Raucher - und
Entlastungsstopp ein.

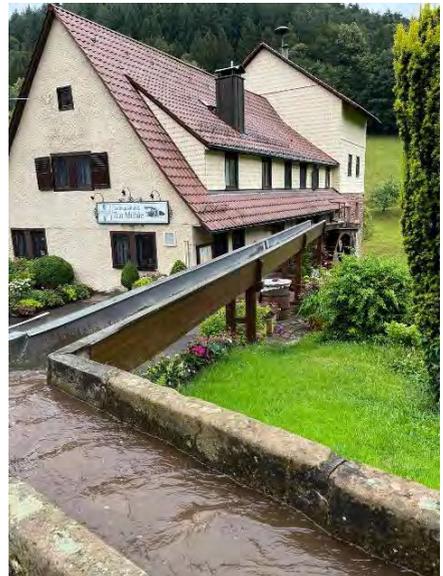




Weiter geht es nach Neudenu, Allfeld ,Dallau, Lohrbach, Strümpfelbrunn zum Landgasthaus „Zur Mühle“ im Höllgrund. Hier legen wir unsere Mittagspause ein. Das Essen ist sehr gut.



Unsere Zweiradteilnehmer Achim und Richard sind vor uns dagewesen.





So gestärkt fahren wir weiter nach Amorbach, Miltenberg Freudenberg. Nun mainaufwärts bis Kreuzwertheim, Rothenfels nach Lohr/Main. Wir haben auf der Strecke noch zwei Umleitungen zu meistern, was aber gut geklappt hat. Somit kommen wir gegen 16 Uhr 30 am Hotel „Achat“ auf der Franziskushöhe in Lohr/Main an.

Wir checken ein, haben noch etwas Zeit um das Umfeld zu erkunden und den schönen Ausblick auf die Stadt zu genießen. Das Abendessen nehmen wir im Hotelrestaurant ein.



Tag 2: Nachdem wir alle gefrühstückt haben geht es gegen 9 Uhr 30 auf Tour. Erst durch Lohr und dann mainaufwärts nach Steinbach, Gemünden, an der fränkischen Saale entlang. Es folgen die Orte Wolfsmünster

Morlesau, Hammelburg
(Bundeswehrstandort gewesen),
Elfershausen nach Bad Kissingen.
Hier Rast auf dem Parkplatz der
„KissSalisTherme“.

Aufgrund der Wetterlage haben
wir die Fahrt zur Wasserkuppe
(Segelflugplatz und Museum)
ausfallen lassen. Laut
Wetterbericht keine gute Sicht.
Richard und Achim haben es
gewagt die Fahrt zu unternehmen.
Hier Bilder von Ihnen.



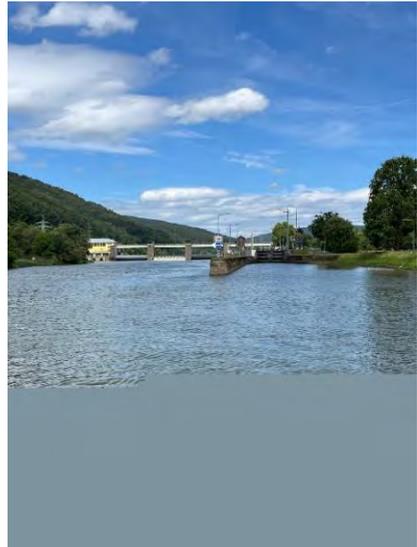
Wasserkuppe

Unsere Alternativstrecke führt uns
jetzt in den Spessart. Bei Erich s
Käfer neigt sich die Tanknadel
stark Richtung Reserve und
Tanken ist angesagt. Nach
mehrmaligem Fragen bei
Passanten haben wir auch eine
Tankstelle gefunden. Thomas hat
aber zur Sicherheit immer einen
Resevekannister dabei den wir im
Notfall entleeren könnten. Zurück
geht es über Hammelburg
Unterehrthal, Bad Brückenau zum
Anleger in Lohr/Main. Abfahrt ist
14 Uhr 30. Wir sind rechtzeitig
dort und können noch etwas

bummeln worüber „Ben“ sich sicher gefreut hat.



Mit dem „Maintalbummler“ unternehmen wir eine Rundfahrt bis zur Schleuse und wieder zurück.



Getränke und kleinere Speisen gibt es aus der Bordküche. Am Schiffsanleger sind wir pünktlich um 16 Uhr zurück. Unser nächster Programmpunkt ist ein Stadtbummel durch die Lohrer Altstadt.





Unsere zwei Motorradfahrer verabschieden sich und fahren Richtung Heimat.

Wir können hier noch aufgrund der Wetterlage in der Gartenwirtschaft unser Abendessen einnehmen. Jetzt aber schnell zurück zum Hotel.



Um 18 Uhr beginnt das Länderspiel der Europameisterschaft Spanien : Deutschland. Leider hat Deutschland 2:1 verloren und ist damit ausgeschieden.

Tag 3:

Nach dem Frühstück fahren Richard und Achim mit Ihren Motorrädern nach Hause, da für den folgenden Tag Regen angesagt

ist. Wir machen uns jedoch um 9 Uhr 30 bei noch schönem Wetter auf unsere Tour durch den Naturpark Spessart. Wir fahren über Lohrhaupten, Mernes Merneser, (Heiligen/Spessart Höhenstrasse), Flörsbach, Wiesen, Waldhaus zum „Engländer“.



Hier legen wir unsere Mittagsrast ein. Erich und Thomas fahren sicherheitshalber noch zum Tanken. Nun kann es weitergehen. Weiter geht über Jakobsthal, Heiligenbrücken nach Mespelbrunn. Das Schloß

besichtigen wir (außer Bettina und Michael) nur von außen.



Weiter geht es über Mönchberg, Collenberg wieder an den Main.



Weiter nach Kreuzwertheim Hasloch, Schollbrunn, Rohrbrunn, Rothenbuch, Rechtenbach nach Lohr zu unserem Hotel. Bis zum Abendessen haben wir noch Freizeit. Danach fahren wir in die Stadt Lohr zum Parkplatz am Main. Von dort zu Fuß zum „Herzog von Franken“ (Gasthaus) wo wir zu Abend Essen. Danach zurück zum Hotel. Wer möchte konnte da nochmal Fussball schauen. Da an diesem Abend im Terrassengeschoss noch eine Hochzeitsfeier im kleineren Kreis

stattgefunden hat durften wir unsere Getränke dort holen. Wer hier unterwegs gewesen ist kam noch in den Genuss von einem Hochzeitskuchen, da hierfür genügend vorgesorgt wurde.



Tag 4:

Nach einem ausgiebigen Frühstück, Taschen packen und auschecken machen wir uns auf die Fahrt nach Hause. Start ist um 9 Uhr 30 am Hotel. Es geht heute über Lohr nach Neuendorf zum Fahrzeug und Technikmuseum. Dies hat nur einmal im Monat geöffnet. Als wir dort ankommen sind wir zu früh dort und müssen uns bis zum Öffnen noch etwas gedulden. Es hat sich jedoch gelohnt zu warten.









nach Bronnbach, Kilsheim, Hardheim (ehemalige Bundeswehr – Standorte), Gerichtstetten, Schillingstadt, Oberwittstatt Bieringen, Niedernhallnach Schöntal wo wir einen Zwischenstopp einlegen. Wir besuchen das Kloster Schöntal. Bei schönem Wetter reicht es noch zu einem Eisbecher oder Kaffee und Kuchen.



Nach dem Rundgang im Museum fahren wir wieder zurück nach Lohr. Von dort fahren wir über Sendelbach, Rothenfels Markttheidenfeld, Homberg nach Wertheim, wo wir unsere Mittgaspause einlegen. Weiter



Jetzt zurück zum Parkplatz und Weiterfahrt nach Waldenburg und Mainhardt zum Parkplatz am Seniorenheim. Nach einem kurzen Halt haben wir uns verabschiedet und sind in den jeweiligen Heimatort gefahren.

Eine anstrengende und abwechslungsreiche Ausfahrt ist zu Ende. Von allen besten Dank an Edgar der die Tour wieder vorzüglich ausgearbeitet hat und zu interessanten Sehenswürdigkeiten und Landschaften geleitet hat.

14.07. Oldtimer trifft Musik in Althütte

Bei bestem Sommerwetter findet das Treffen in Althütte statt. Mehrere Mitglieder sind mit Ihren Fahrzeugen vor Ort. Für Kinder ist ein Sandhügel angebracht und für die Besucher eine Baustelle mit „altem Bagger, Straßenwalze“ eingerichtet. Auch ein kleiner Dampfzug ist für Rundfahrten der Kinder gegeben. Am Nachmittag dann ein ständiges „Kommen und Gehen“ von Fahrzeugen.





25.07. Vereinstreff

Der Vereinstreff ist heute eine Ausfahrt zu dem Biergarten in Langenburg beim Hohenloher

Schloß. Hierzu vorab eine Info per Mail an die Mitglieder. Treffpunkt ist der Parkplatz beim Pennymarkt in Mainhardt. Das Wetter spielt an diesem Tag prima mit. Schönster Sonnenschein. Wir sind 7 Autos die sich bis 16 Uhr dort einfinden. Darunter auch ein Gast mit seinem Morgan Wir starten kurz nach 16 Uhr und fahren auf der Nebenstrecke die Edgar ausgearbeitet hat nach Langenburg. Hierbei kommen wir auch durch Gelbingen und Braunsbach. Der Biergarten am Schloß ist ab 18 Uhr geöffnet. Wir sind rechtzeitig vor Ort und können den vorderen Parkplatz einnehmen. An diesem Tag ist auch das Jubiläum 50 Jahre Porsche 911 wozu eingeladen wurde. Fast im Minutentakt fahren die Porsches ein und im Nu sind die Parkplätze belegt. Insgesamt dürften so 150 bis 200 Autos die Veranstaltung besucht haben. Der Museumsleiter des Hohenloher Schlosses begrüßt die zahlreichen Besucher vor dem zweiten „Eingang des Museums“ und berichtet u.a. über das Museum und Bedankt sich bei den Helfern und einem beteiligten Verein, ohne die so ein Treffen

nicht möglich wäre. Als Überraschung ist das Museum heute kostenlos geöffnet, eine Spende darf aber gerne beigesteuert werden. Auch ist der Museumsleiter vom Porsche – Museum mit einem Porsche vor Ort und berichtet über die Geschichte des 911. Die Rückfahrt erfolgt individuell zwischen 19 Uhr 30 und 20 Uhr. Eine gelungene Veranstaltung und eine interessante Ausfahrt. Sie lädt uns zur Wiederholung in 2025 ein.

Danke an Edgar für die ausgesuchte Nebenstrecke bei der Anfahrt.







28.07. Oldtimer und Schleppertreffen im Röhrach

Heute ist nach längerer Pause wieder das Schleppertreffen der Veteranenfreunde in Röhrach. Nach einer Regennacht sind noch ein paar Schlammstellen auf dem Gelände sichtbar. Das Ausstellungsgelände das Festzelt und vor allem der Parkplatz ist auf fast trockenen Wiesen möglich. Das Angebot an Oldtimern und Traktoren aller Art ist echt enorm. Aussteller sind auch mit Wohnanhängern schon seit Samstag vor Ort. Auffallend auch die hohe Anzahl von Opelfahrzeugen des Opelclubs. Zudem ist der Besucherandrang recht groß. Das zeigen auch die Warteschlangen bei Speisen und

Getränken. Sie Reißten auch über längere Zeit gar nicht ab. Kuchen ist ab Spätnachmittag ausverkauft. Ab ca. 16 Uhr 30 lichtet sich das Angebot der Fahrzeuge auf dem Ausstellungsgelände.





August

17.08. Sommerfest

Verschoben auf den 14.09. da zu wenige Anmeldungen vorliegen wegen Urlaubszeit.

25.08. Untergröningen - Motorradtreffen



Bilder Heinrich

31.08. Vereinstreff

Bei der Begrüßung durch unseren 1sten Vorstand konnten wir auch zwei Gäste willkommen heißen, Miriam und Felix. Gespendet wurde von Markus auch eine „Brotzeit“ mit Brezeln, Wecken und geräucherten Würstchen. Getränke von Markus und Thomas gesponsert. Wir sagen Danke dafür.

Nächste Oldtimertreffen sind am 01.09. in Neuhütten und am 08.09. in Ammerstweiler. Sommerfest am 14.09. und Schlachtfest am 13.09. in Marbächle. Auch ist noch Vereinskleidung zum Abholen bereit.

September

01.09. Neuhütten

Bei sehr warmem Wetter ist heute das Oldtimertreffen zu Gange. Wir sind mehrere Mitglieder die vor Ort dabei sind. Auffallend ist, dass sehr viele Traktoren ausgestellt sind. Dann die PKW`s und an dritter Stelle die Motorräder. Sehr gut auch die Organisation von Anfahrt und Ausgabe von Speisen und Getränken, sowie Kaffee und Kuchen. Auch am Nachmittag sind noch viele Traktoren auf das Ausstellungsgelände gekommen, so dass der Parkplatz wieder sehr gut ausgelastet ist.





08.09. Ammertsweiler

Oldtimertreffen und Flohmarkt bei noch trockenem und ordentlichem Wetter. Mehrere Mitglieder sind vor Ort. Bei unserer Anfahrt hören wir von mehreren Mitgliedern das „Cremeschnittchen“ kommt. Es sind Traktoren, Motorräder und Autos auf dem Ausstellungsgelände vertreten.

Auch ein reichhaltiges Essens - und Getränkeangebot, sowie Kaffee und Kuchen.

Es sind auch viele Stände mit allerlei Flohmarktartikeln im Angebot die zum Bummeln einladen. Am späten Nachmittag trübt sich das Wetter ein und Regenwolken ziehen auf. Wir haben es gerade so noch gerade geschafft bei den ersten fallenden Tropfen mit den Oldtimern wieder unter Dach zu sein.



Oldtimer Nachwuchsfahrer sind im Kommen.



13 09. Marbächle

Wieder einmal zum Schlachtfest nach Marbächle. Diesmal bei kühlen Temperaturen. In der Scheune jedoch sehr angenehm. Wir sind mit 8 Personen vertreten und lassen uns die Schlachtplatte, Bratwürste oder Schnitzel verspeisen. Aber auch zum Trinken ist ein entsprechendes Angebot vorhanden das wir gerne zu uns nehmen.

Bilder gibt es dieses Jahr leider nicht.

14.09. Sommerfest

Heute findet das verlegte Sommerfest statt das sich als Herbstfest entpuppte. Durch den Anfang der Woche

stattgefundenen Temperatursturz ist es doch recht kühl geworden nach den voran gegangenen 30° C.

Dennoch sind wir mit 28 Mitgliedern und Gästen gut besucht. Sie sind von Markus begrüßt und für die Spenden auch im Voraus bedankt. Es gibt dieses Jahr wieder Rote und Schweinehals vom Grill, sowie mitgebrachte Salate und Desserts. Gependet sind die Rote und das Fleisch von Adelheid, und von Dietmar das Bier (zwei 5L. Fässle). Margit kredenzte uns wie in den letzten Jahren den schon obligatorischen Mojito. Bei den Temperaturen auch gut zu vertreten. Anschließend noch das wichtigste Aufräumen und spülen, sowie abtrocknen. Allen Helfer/Innen dafür besten Dank.





**Wir feiern nachträglich den
70.Geburtstag von Thomas**

16.09. Arbeitseinsatz

Am Montag dann wie immer die noch ausstehenden Aufräumarbeiten und den Grill reinigen. Auch mal wieder den kleinen Vorgarten von „Unkräutern“ befreit und die Rosen zurückgeschnitten. Der Anhänger ist gut bis zur Hälfte gefüllt.



Margit beim Schruppen

Zudem haben weitere fleißige Hände den Grünbereich vor der Halle etwas zurückgeschnitten und zum Transport aufgeladen.



Thomas und Heinrich haben an der BMW von Thomas die Elektrik angeschlossen. Es funktioniert jetzt das Licht und das Zündschloss.



28.09. Vereinstreff im Wahlenlamm

Zuerst erfolgte die Begrüßung der Teilnehmer/innen durch Markus.

Folgende Themen wurden im offiziellen Teil angesprochen:
Treffen am 31. Oktober im Wahlenlamm ab 18 Uhr. Im November die Weihnachtsfeier im

Wahlenlamm am **Mittwoch 27.11.** anstatt Donnerstag 28.11. Für 2025 ist ein Tagesausflug zum Ammersee und Kloster Andechs geplant. Nähere Informationen werden im Neuen Jahr bekannt gegeben. Für Mitglieder ist die Fahrt und die Schifffahrt frei. In 2025 Teilnahme am Murrhardter Frühling geplant. Vorschlag von Edgar eine Winterausfahrt mit Privat – Pkw durchzuführen. Zum Beispiel Schlumpf – Museum in Mühlhouse (Elsass), Vogelsberg, etc. Berthold informiert über das Angebot von einem Mercedes G 250 Diesel. In 2024 noch ein Arbeitseinsatz in Morbach geplant. Separate Abstimmung über Termin erforderlich. Anschließend noch ein unterhaltsamer Abend.

Oktober

14.10 Vorstandssitzung

Teilgenommen haben Markus, Dietmar Reiner, Rüdiger und Erich. Berthold ist entschuldigt.

Folgende Themen sind angesprochen worden:

Tagesausflug mit dem Omnibus am 20.06.2025 zum Ammersee mit Mittagessen und Schifffahrt. Dietmar organisiert.

Edgar, Ralph und Rüdiger planen eine Ausfahrt, Museumsbesuch im Jan/Febr. Ohne Oldtimer. Ziel und Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Teilnahme Murrhardter Frühling am 27.04.2025.

Tag der offenen Tür am Schw. - Wald – Tag 21.09.2025. Geplant ist Kaffee und Kuchen sowie Getränke vom Verein. Speisenangebot in Fremdvergabe. Markus fragt nach Caterer.

Arbeitseinsatz Küche, WC und Werkstatt, sowie Grünfläche.

Termin noch offen.

Stationärmotor richten.

Ausfahrten bessere Planung und Kommunikation.

Anfrage Karsten wegen Stellplatz über die Wintermonate.

31.10. Vereinstreff im Wahlenlamm

Dietmar Wilhelm begrüßt die Mitglieder/Innen. Zunächst Bericht von der Vorstandssitzung. Ausfahrt zum Ammersee mit Kloster Andechs und Schifffahrt mit Omnibus Friz. In 2025 Teilnahme am Murrhardter Frühling und am Schw. Wald Tag wieder Tag der offenen Tür. Berthold stellt Italienreise der Fa. Omnibus Kolb anhand von Reiseplan mit Besuch von Lamborghini – Museum, Ferrari – Museum und Ducati – Museum vor. Teilnehmer bitte melden um zusammen anmelden zu können. Zudem in 2025 ein freiwilliger „Schraubertag“ am Mittwochnachmittag. Als Objekt ist zunächst das Fahrrad mit Hilfsmotor vorgesehen
Anmeldungen zur Weihnachtsfeier an Dietmar. Anschließend noch gemütliches Zusammen sein.

November

27.11. Weihnachtsfeier im Wahlenlamm

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier ist sehr gut besucht. Auch die Tische im Wahlenlamm sind schön weihnachtlich dekoriert. Markus konnte insgesamt 34 Mitglieder/Innen und Partnerinnen willkommen heißen.

Danach ein Rückblick über das Jahr 2024 mit den Vereinsaktivitäten, Sommerfest sowie den besuchten Oldtimertreffen und Ausfahrten.





Februar in das Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Frankreich. Im Namen der gesamten Vorstandschaft bedanken wir uns bei allen Aktiven und allen Helfern/Innen über die geleistete Arbeit im Jahr 2024. Nach so viel Infos konnten wir unser Weihnachtsessen „ala Carte“ genießen. Danke auch an das gesamte Servicepersonal unserer Gaststätte. Wie in jedem Jahr brachte Erich H. wieder die schon begehrten Oldtimerkalender mit. Im weiteren Verlauf des Abends ist eine sehr rege Unterhaltung zu Gange. Ein aktives Vereinsjahr geht somit zu Ende. Wir freuen uns schon auf das ereignisreiche 2025.



Anschließend ein kurzer Ausblick auf die Themen und Veranstaltungen im kommenden Jahr. Angesprochen die wichtigsten Veranstaltungen wie Murrhardter Frühling, Tag der offenen Tür, und den Vereinsausflug zum Ammersee mit dem Omnibus. Näheres hierzu wurde von Dietmar vorgetragen. Von Edgar noch die Abfrage zu der ersten gemeinsamen Ausfahrt im



VFV Klassik GP auf dem Schleizer Dreieck 6. – 8. September

Eigentlich fuhr ich zum Gerbertreffen nach Weida bei Gera. Doch bei der Anfahrt über die A 9 überholte ich etliche Renntransporter, - sofort kam mir das Schleizer Dreieck in den Sinn. Eine tolle und unter den Rennfahrern sehr beliebte Rennstrecke, welche ich schon in den 60-ger und 70-ger Jahren besuchte. In den 60-gern noch mit starker westeuropäischer Beteiligung, sowohl bei den Motorrädern, Gespannen, Tourenwagen, Interserie als auch in der Formel 3. Später hieß sie „Formel East“, ohne westliche Beteiligung, - sprich, zu starker Konkurrenz!

Da ich von Donnerstag bis Sonntagmorgen in Weida war, blieb mir der Sonntag noch für Schleiz. Zeitig startete ich, ca. 30 km bis zum Ziel, denn ich wollte noch viel erleben. An der Strecke erfuhr ich dann, dass es bereits am Freitag im Training einen tragischen Unfall bei den historischen Solo-Motorrädern gab, - ein Toter und ein Schwerverletzter Fahrer. So etwas erschüttert einem immer wieder! Den „Virus“ den dort aber alle haben, lässt sie den Gasgriff oder –Pedal nicht minder betätigen.

Bei einem tollen Gespräch mit einem Schweizer Ehepaar, welche schon etliche Jahre nach Schleiz kommen und mit einem DUCATI-Gespann antraten, kam ihre volle Begeisterung für diese Strecke zum Ausdruck. Viele beeindruckende Fahrzeuge gab zu bestaunen, Solo- Maschinen der 20-ger bis 80-ger Jahr, ebenso Gespanne, Touren- und Rennwagen.

kleine Bildergalerie:

VFV Klassik GP

Gleichmäßigkeitsläufe des VFV zur Deutschen Historischen Motorrad-Meisterschaft DHM für Historische Sport- und Rennmaschinen (Solo und Gespanne)

Wertungsläufe zum VFV-Superbike-Pokal | Rennen der IHRO | Rennen des MZ-Cups |
 Rennen des Camathias-Cups | Präsentationsläufe der VFV-GLPro Formelfahrzeuge,
 Tourenwagen, GT-Fahrzeuge, Sportprototypen | ADMV Trabant RS Cup & STC

6. - 8. Sept. 2024
SCHLEIZER DREIECK

Preis: 3 EUR

Genehmigt vom DMSB am 17.07.2024 und registriert unter NMN 5-14185/24 sowie EMN 70/704
 Streckenlänge 3.205 m
 DHM: 2 Wertungsläufe mit je 3 Wertungsrunden







Auch mit nur einem Bein kann man ein Gespann pilotieren!



Ein Motorblock, der bis ins Boot reicht!





Der „300 SL“ des Ostens! 3 Zylinder, 2-Takt, circa 80 PS, 170 – 180 km/h Spitze, Wartburg-Motor. Mancher hat umgerüstet auf LADA-Motor, 4-Takt und mehr Leistung.





Formel East!

Text und Bild: Rüdiger Nitschke

Museumsfahrt PS.SPEICHER, Einbeck: 16.-18. Februar



Was macht der Oldtimerfreund (und natürlich auch die Freundin), wenn das eigene, gepflegte Fahrzeug wohlbehütet in der Garage einen tiefen Winterschlafraum träumt und er dennoch auf blitzenden Chrom, Patina, technische Raffinessen und Geschichte und Geschichten rund um Rost und Rad nicht verzichten möchte? Na, er geht ins Museum und lässt sich dort beeindruckend. So geschehen auch bei uns, als wir in der winterlichen Sauregurkenzeit mit einer Gruppe von neun Leuten nach Einbeck fahren, um im dortigen PS.SPEICHER und seinen fünf weiteren Depots Fahrzeuge aller Art und aus allen Epochen der mobilen Entwicklung anzuschauen. Das Museum, oder besser: die sechs unterschiedlichen Sammlungen, gilt als das größte seiner Art in Europa. Es sollen mehr als 2500 Ausstellungsstücke sein. Ralf hat einen flotten Neunsitzer organisiert, mit dem wir am Freitagmorgen gestartet sind. Den Markus haben wir noch fix in der Rhön aufgelesen und dann, nach fast sechs Stunden Fahrt, haben wir mit dem

„Depot Motorrad“, das in einer alten Tapetenfabrik untergebracht ist, begonnen. Die erste große Hürde war allerdings das Reinkommen ins Gebäude. Tickets konnten nur online erstanden werden, was leider auf unseren Handys nicht bei allen gleich schnell funktionierte. Ein gnadenloser Wachdienst ließ keinen durch die Schranke, bot aber ansonsten auch keine Hilfe an.



Was uns erwartete, war wirklich beeindruckend:



Über mehrere Stockwerke verteilt standen teils in langen Reihen, teils in ansprechenden Dioramen aufgebaut, eine Unzahl von Zweirädern aller Arten, Größen, Marken und jeden Alters. Die meisten waren in einem schönen Zustand, manche aber auch unrestauriert, grad



so als wären sie irgendwo in einer Scheune entdeckt worden. Da gab's wirklich so manches interessante Detail zu entdecken und Erinnerungen aufzufrischen.



Untergebracht waren wir im „Freigeist“. Das Hotel ist dem Museum angegliedert und auch in der Ausstattung thematisch eingerichtet. Da fahren die Oldtimer sogar die Wände hoch.

Unser Vorteil: wir hatten kurze Wege (zum Museum, zum Parkplatz, in die Altstadt, in die Bar) und ein ansprechendes Ambiente.





Abends ging es in die Altstadt. Wir hatten im Brodhaus, einem uralten Restaurant, reserviert, mussten jedoch zuerst in einem kalten Nebenzimmer warten, bis wir endlich an einem gemütlichen Fasstisch Platz nehmen konnten. Die nette Atmosphäre, gutes Essen und Trinken und ein sympathischer Service machten die Unbill schnell wett. Und auch wir als Truppe haben uns durchweg immer prima verstanden.

Am Samstagmorgen sind wir alle gemeinsam in ein Altstadtcafe eingefallen, um dort ein wunderbares Frühstück einzunehmen.

Die meisten von uns haben dann den eigentlichen PS.SPEICHER angeschaut – je nach Interesse und Tempo ganz individuell oder auch in einer Kleingruppe. Helga und Margit haben sich zu einem Stadtbummel aufgemacht.

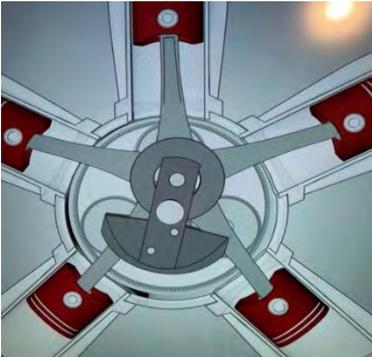
Der PS.SPEICHER, ein aufwändig restaurierter historischer



Kornspeicher, ist der Hauptausstellungsort und bietet über 40 Themenbereiche auf sechs Etagen. Hier kann man mehr als 400 historische Schätze bestaunen und sich von der Entwicklung der Fahrzeuge im Laufe der Zeit begeistern lassen. Von den ersten motorisierten Kutschen bis hin zu den elegantesten Luxusautos vergangener Jahrzehnte -



hier findet man alles, was das Herz eines Oldtimerliebhabers höherschlagen lässt (s. rechts: Jaguar D-Type – für mich eines der allerschönsten Autos). In der Erlebnisausstellung sind über 200 Jahre Mobilitätsgeschichte aufgearbeitet. Man kann hier seine ganz individuelle Zeitreise erleben. Mit dem Lastenaufzug geht's zunächst in den oberen Stock. Anschaulich, abwechslungsreich und interaktiv werden anhand von über 400 inszenierten Exponaten in über 40 Szenen die



Geschichte der Mobilität erlebt. Große und kleine Entdecker können ihr Wissen an zahlreichen Schautafeln (z.B.: „wie funktioniert ein Sternmotor?“), Aktivstationen und Filmen vertiefen, oder einfach nur den Blick über die liebevoll inszenierten Bereiche schweifen lassen. Natürlich war das eine oder „Zurück in die Zukunft“). Aber auch viel Bekanntes vom Beginn der



Motorisierung an bis in die Achtzigerjahre wurde wieder entdeckt andere exquisite Schmankerl zu bestaun (s. rechts: DeLorean aus dem Film „Zurück in die Zukunft“). Aber auch viel Bekanntes vom Beginn der Motorisierung an bis in die Achtzigerjahre wurde wieder entdeckt (z.B. „mein“ Peugeot 205 in

perlweiss).



Die Fahrzeuge, schön restauriert, waren entsprechend ihrer Epoche oft eingebunden in kleine Szenen. Informationen zur Technik und Zeitgeschichte ergänzten dies. Alles

richtig gut gemacht - wie etwa die gemeinsame Darstellung der Münch 4 und des NSU TTS, die beide denselben Motor hatten. Oder die Discogeschichte mit Ilja Richter, in der Motorräder der 70er vorgestellt wurden, das Karussell

mit den vielen bunten Rollern der Petticoatjahre oder der Fahrsimulator, in dem man mit einem Schnauferl durch eine Stadt um 1900 fahren konnte. Alles sehr begeisternd, informativ und authentisch.



s war eine Unmenge von Eindrücken, die wir in den drei bis vier Stunden aus dem Museum mitnahmen. Und dennoch zogen die meisten von uns



am Nachmittag nochmal los, da ja die Depots für Kleinwagen, für LKWs und Und



dennoch zogen die meisten von uns am Nachmittag nochmal los, da ja die Depots für Kleinwagen, für LKWs und Busse sowie für Automobile noch auf uns warteten. Allerdings haben wir uns dabei aufgeteilt. Alles war einfach zu viel.

Busse
sowie
für



Automobile noch auf uns warteten. Allerdings haben wir uns dabei aufgeteilt.
Alles war einfach zu viel.





Käfer alla Colani



Elektrokäfer



Eigenbau

„Hässliches Entlein“



Auch in den Depots waren Masse und Klasse einfach wieder überwältigend. Zwar war die Präsentation der Ausstellungsstücke weniger aufwändig und detailgetreu als im PS.SPEICHER, doch jede einzelne Sammlung ist den Besuch absolut wert und wäre in einer anderen Stadt sicher ein herausragender Besuchermagnet. Kaum vorstellbar, dass ein einzelner Mensch so viele Fahrzeuge gesammelt hat und sie nun der Öffentlichkeit zeigt, auch wenn er viele engagierte Helfer im Hintergrund hat.

Abends stand wiederum ein Altstadtbummel mit Einkehr auf dem Programm. Einbeck ist ja nicht nur wegen seiner Oldtimer bekannt, sondern vielmehr als Fachwerk- und Bierstadt.



Wandmalerei in der Altstadt

Hatte der Baumeister zuviel Einbecker Bockbier intus ?



...waren wir uns dabei, dass uns unsere Reise super gefallen hat.



Am Sonntagmorgen ging es in die „Schatzkammer“. Hier stehen lauter Traumautos aus vergangenen Tagen zusammen mit den Supercars der Neuzeit – also das „who is who“ auf vier Rädern wie Maybach, Benz, Bugatti, Horch, Ferrari, Lamborghini,



Porsche, Jaguar, McLaren und weitere. Das sind solche Werte, dass man nur in begrenzter Anzahl und nur mit Führung rein darf. Fast schon ehrfürchtig steht man vor solchen automobilen Ikonen.

Beeindruckend, mit wieviel Liebe zum Detail und mit welchem Aufwand solche Fahrzeuge restauriert und erhalten werden.

Beispielsweise haben wir erfahren, dass die Kosten der detailgenauen Nachfertigung eines einzelnen Rückspiegels wohl für eine Restaurierung eines weniger teuren Fahrzeuges gereicht hätten.





Wir waren nicht nur auf der Heimfahrt noch total geflasht von den vielen Eindrücken aus Einbeck. Die weite Anreise hat sich auf alle Fälle gelohnt. Das könnte man ja in ein paar Jahren vielleicht wiederholen. Hier noch als Einbecker Zugabe ein medizinischer Beitrag des Motorradkonstruktors Neumann-Neander.

Wieder was gelernt !

Waren Ernst Neumann-Neanders Entwürfe auch äußerst funktional, so verstand er unter Funktion selbst nicht nur den Transport, sondern ebenso das Erleben der Geschwindigkeit. Dieser schrieb er heilsame Wirkung zu.

„ Meine Herren Zeitgenossen, der Gipfel der Motorfahrkultur besteht in dem Luftbad! Sie können damit, wenn richtig angewendet, die tollsten Krankheiten heilen (...). Sie lassen sich 100mal mehr Sauerstoff durch den Kadaver blasen als irgendein Spaziergänger (...). Drei Tage in einem Gebläse dieser Art ersetzt eine Badereise von sechs Wochen (...). So könnte es auch sein, daß die Medizin die ungeheure Heilkraft schneller Fahrt im komprimierten Luftstrom bei viel Augenbildern erkennt, verordnet und methodisch kultiviert. “ (1950)

Text und Bilder: E.Bodamer

Liebe Oldtimerfreunde und Freundinnen,

ein Beitrag in der Oldtimer- Post über die Marokko-Rallye von MUNERO, warum denn das? Nun, liebe Leute, die ihr wie ich das Hobby an alten Autos, Motorrädern und

Traktoren teilt, Marokko ist ein „Eldorado“ an Oldtimern, bzw. dort der ganz normale Straßenverkehr, bei uns wären die Fahrzeuge aber fast alles Oldtimer.

Ich hatte mir an 2 Tagen während unserer Tour durch Marokko den Spaß gemacht, die Fahrzeuge vom Modell Mercedes Kleintransportern T1 zu zählen, die in Marokko in allen Varianten noch fahren: Transporter, Kleinbus als Fensterbus mit oder ohne Hochdach, Pritsche, Doppelkabine... alle Varianten und alle Farben. Gebaut von 1977 bis 1995 und Vorgänger des bei uns bekannten Mercedes Sprinter, sind diese alten Transporter im Norden und der Mitte Marokkos die Pulsadern im Transport von aller Art von Waren.



Es waren am einen Tag 57 Stück am anderen (im Süden Marokkos) nur 34, dafür aber mehr alte Ford Transit MK1 und MK2!?, an dem Tag als ich zählte 45 Stück. Warum der Süden Marokkos eher Ford fährt und der Norden lieber die Transporter mit dem Stern kann ich Euch leider nicht beantworten.

Gut ist, wenn man diese Fahrzeuge aber nicht vor sich hat, sie sind in der Regel so überladen und sehr langsam. So mussten wir oft mit unseren Oldschool Offroadern überholen oder auch manchmal kilometerweit hinterher „tuckerten“.

Etwas betagt aber durchaus noch gut im „Saft“ steht mein Toyota Landcruiser, HDJ 80, den ich über einen Kontakt von Achim und Erich vor ca. 2 Jahre kaufen konnte. Der „Cruiser“ war 3 Wochen lang für meinen Beifahrer Chris und mich unser treuer Begleiter, „sichere Burg“, Schlafzimmer (Chris schlief oben im Dachzelt, ich im Auto/Kofferraum) und toller Offroader im Atlas Gebirge, den Sanddünen von Erg Yebbi, am Atlantikstrand und auch auf der langen Autobahn-Anfahrt (ca. 2500 km Autobahn). 630.000 km zeigt nun der Tacho an gefahrenen Kilometern an, und wenn man Toyota- Leute fragt sagen viele: „jetzt ist er eingefahren!“ ... den viele dieser Modelle mit dem 4,2 Liter, 6 Zylinder Diesel haben auch 1 Million km drauf. Den Beweis konnte ich in Marokko selbst sehen. 33 Jahre hat mein Cruiser „auf dem Buckel“ und hat bis auf eine selbst verschuldete Panne, von der ich Euch gleich erzähle, keinerlei Probleme gemacht.

Was ist passiert? Nun, ein Toyota Landcruiser ist ein Offroader und kein Paris-Dakar Rennwagen! Evtl lag es an der Tatsache, dass wir am selben Tag das Fahrerlager der „Paris-Dakar“ oder jetzt heißt diese „Dakar Saudi Arabia“ besuchten.



Chris und ich waren sicher etwas „übermotiviert“ und sind mit zu hoher Geschwindigkeit über die Sanddünen im Erg Yebbi gefahren, also wir plötzlich in der Luft standen... und dann auf der anderen Seite der Düne hart eingeschlagen sind. Durch Wind hatte die Düne auf der einen Seite eine Abrisskante (ähnlich wie eine Schanze) und wir waren einfach zu schnell. Stoßdämpfer-Aufnahme gebrochen, Stoßdämpfer rechts verbogen, und dies im Offroad und noch 70 km bis zum geplanten Werkstatt-Stopp in



Zagora.

Der Cruiser hat dies aber super gemeistert, wir sind zwar wie auf Butter gefahren, aber die Feder hat gut alles überstanden und wir haben es auf eigener Achse nach Zagora geschafft. Klar haben die 3 Kabelbinder und Spanngurte und die Versuche, den Dämpfer irgendwie festzubinden nicht funktioniert. Wie ein Warnsystem gab es im Offroad jedes Mal „einen Gong“ an die Innenseite der Felge, wenn wir nicht Schrittgeschwindigkeit im Offroad fahren.

Endlich an der Werkstatt in Zagora, die Uhr zeigt 16.30 Uhr. Oh man, wir wollen doch morgen weiterfahren, und das ganze Rallye-Team mit 4 Fahrzeugen nicht warten lassen. Gut verhandelt und mit Hilfe unseres Offroad Guides Hasan machte

sich die Werkstatt-Crew gleich ans Werk. Zwar gibt es in Marokko keine Toyota- Neuteile aber irgendwie hat man noch gebrauchte Offroad- Dämpfer (aus Australien) im Lager, und wenn schon eine Reparatur in „Marokko- Style“, wird gleich in die Serienfeder noch eine 2. Feder eingebaut, damit der Land Cruiser ca. 5 cm hinten mehr Bodenfreiheit bekommt. Geschraubt haben die Mechaniker bis 2.30 Uhr, und wie zugesagt stand unser Offroader am nächsten Morgen um 8.00 Uhr zur

Probefahrt bereit. Alles wieder top, Aufnahme geschweißt, Federn und Dämpfer funktionieren wieder. Klasse Service, man überlege, wie lange so ein Schaden in Deutschland gedauert hätte.



Es gibt noch viele weitere Geschichten und Abenteuer, die ich Euch aber in unserem nächsten Film (Murrhardter Frühling 2025) zeigen möchte. „Marokko-IT“ so der Titel unserer Rallye 2024, und ja, wir haben Marokko „gerockt“. Ca. 9500 km

in 3 Wochen abgespult, viel gesehen und erlebt, landestypisch gegessen und viele tolle, gastfreundschaftliche Begegnungen erlebt. Wir haben uns trotz Flüchtlings- Aktivitäten am Atlantik sehr wohl und sicher gefühlt. Danke an das Militär und die Polizei, die uns fast täglich am Abend in unseren Camps „besuchten“ und uns beschützten und bewachten. Ich glaube ich habe 6 oder 7 mal meinen Ausweis mit dem Handy abfotografieren lassen und hatte auf der Heimreise erst in Spaniendie Sicherheit, dass ich und nicht 6 oder 7 andere Ralf Oppenländer Marokko verlassen haben/ausgereist sind.





Text und Bilder Ralf Oppenländer

Betriebsbesichtigung Setra

Am 2.4.2024 waren Klaus Vogelmann und ich mit dem Busunternehmen „Der kleine Stuttgarter“ in Neu Ulm beim Bushersteller Setra. Bei Kaffee und Brezel konnten wir das kleine Museum besichtigen, unter anderem einen S 11, der in der Fernsehserie Straße der Lieder unterwegs war. Anschließend waren wir in der Sitzherstellung. Erstaunlich, dass eine so lohnintensive und aufwendige Arbeit in einem deutschen Werk stattfindet. Der Kunde kann nicht nur aus unzähligen Mustern auswählen, sondern auch eigene Wünsche bestellen. Danach gingen wir in die Produktionshalle. Dort werden täglich im Mittel 10 Busse hergestellt. Die Fahrwerke mit Motoren kommen von Daimler Benz in Mannheim, die Karosserien kommen aus Tschechien. Es wurden zu 80 % dreiachsige Fahrzeuge hergestellt. Mir wurde mitgeteilt, dass diese Fahrzeuge für den Reisefernverkehr gebaut werden, die Branche boomt und die Fahrzeuge müssen bis Mai ausgeliefert werden. Die Lieferfrist beträgt mehr als ein Jahr.



Nach dem Mittagessen kamen wir zum Höhepunkt der Reise. Herr Udo Nehr, Inhaber des Reiseunternehmens konnte fünf neue Busse entgegennehmen. Nach zahlreichen Fotoaufnahmen begann die Jungfernfahrt Richtung Stuttgart. Allerdings nur mit drei Bussen. Obwohl alle Fahrzeuge baugleich waren, gab es nur für drei Busse Papiere, typisch für deutsche Bürokratie. Während der Rückfahrt zeigte uns der Busfahrer, wie autonom die Fahrzeuge fahren können.

Die Firma SETRA, damals noch Käsbohrer, wurde 1893 von Karl Heinrich Käsbohrer gegründet und gehört heute zu Daimler Busses, einer Tochter von Daimler Truck. Der Name Setra leitet sich ab von SELbstTRAgender Karosserie, die 1951 erstmals von Käsbohrer gebaut wurde.



Text und Bilder Dietmar Wilhelm

Neue Mitglieder in 2024

Martin Klenk

Eddy Mai

Mirjam Salzer Sie besitzt eine „Ente“

Felix Salzer

Planungen und Termine in 2025

Vereinstreffen in Morbach/Wahlenlamm

- | | |
|---------------|--|
| 30.01. | Vereinstreff (Wahlenlamm) |
| 27.02. | Vereinstreff Wahlenlamm |
| 27.03. | Hauptversammlung
(Wahlenlamm) |
| xx.04. | Arbeitseinsatz |
| 24.04. | Vereinstreff Wahlenlamm ??
Osterwoche |
| 29.05. | Vereinstreff Morbach
(Himmelfahrt) ?? |
| 20.06. | Vereinsausfahrt Ammersee |
| 26.06. | Vereinstreff Morbach |

- 31.07. Vereinstreff Morbach**
- xx.08. Sommerfest Morbach**
- 28.08. Vereinstreff Morbach**
- 21.09. Schw. Wald Tag**
- 25.09. Vereinstreff Morbach**
-
- xx.10. Arbeitseinsatz**
- 30.10. Vereinstreff Wahlenlamm**
- 27.11. Vereinstreff
(Weihnachtsfeier,
Wahlenlamm)**

Ausfahrten (Absprache immer am Vereinstreff für nächsten Sonntag)

- 06.04. Ausfahrt**
- 04.05. Ausfahrt**
- 01.06. Ausfahrt**
- 06.07. Ausfahrt**
- 03.08. Ausfahrt**
- 07.09. Ausfahrt**
- 05.10. Ausfahrt**

Planungen und Termine in 2025

27.02.-03.03.	Retro Klassik Stuttgart
27.04.	Murrhardter Frühling
25.04.-27.04.	Veterama Hockenheim
03.05.-04.05.	Technorama Ulm
16.05.-18.05.	Messe Friedrichshafen
10.05.-11.05.	Brazzeltag Speyer
18.05.	Oldtimertreffen Oppenweiler
19.06.	Mopedrallye (Munero)
29.06.	Oldtimertreffen Rielingshausen
13.08.	Classikdays Oberalfingen
26.06. - 29.06.????	Ausfahrt/ Ziel noch offen
27.06.-29.06.	Altmühltal
01.08.-03.08	Ckassikdays Birkenhof
25.05.	Bühlertann Jubiläumsveranst.
19.09.	Schlachtfest Marbächle
21.09.	Schwäbischer Wald Tag (Fest)
10.10.-12.10.	Veterama Mannheim
28.-29.06.	Boxberg Klassik

Allgemeine Notizen



Michelin Werbung



Traum aller Autofahrer



Bei der Remstalclassik Familien Fohrer und Oppenländer



Heinrich Junker in Oppenweiler



Rüdiger war fasziniert vom Ätna



Endlich funktioniert die Elektrik